

den mehrere Seminare zur Jugendpolitik mit allen Mitgliedern und Mitarbeitern des Büros organisiert. Hier wurden solche Grundsatzfragen behandelt wie: Warum ist es für die Partei objektiv notwendig, sich* aufmerksam der Jugend zu widmen? Was gilt es bei der Arbeit mit der Jugend besonders zu beachten? Warum liegt der Schwerpunkt der Jugendarbeit bei den 14- bis 18jährigen? usw.

Diese Art der Seminare wurde dann zur Auswertung des Jugendkommuniqués des Politbüros fortgesetzt. Zwei solcher Seminare wurden mit allen Parteisekretären der Grundorganisationen im Bereich des Büros für Landwirtschaft durchgeführt. Diese Seminare waren erforderlich, um erst einmal bei den Genossen Klarheit über die Jugendpolitik der Partei zu schaffen.

Bei der Analyse der Lage der Landjugend im Kreis stellten sich zwei Schwerpunkte heraus:

1. Große Mängel in der Ausbildungs- und Erziehungsarbeit in den Lehrausbildungsbetrieben der Landwirtschaft.
2. Ernsthafte Schwierigkeiten mit landwirtschaftlichem Nachwuchs, besonders in den LPG Typ I.

Vor dem Büro für Landwirtschaft stand jetzt die Aufgabe, diese Schwerpunkte im Kreis zu beseitigen. Wie haben wir das angefaßt, und was kam dabei heraus?

Lehrausbildung, die keine war

Nehmen wir zuerst die Lage in den Lehrausbildungsbetrieben. Gemeinsam mit den Jugendfreunden der FDJ sind wir in diese LPG bzw. VEG gegangen, haben mit den

Lehrlingen und den Verantwortlichen für Lehrausbildung gesprochen. Was sich uns hier bot, war erschreckend.

In einem Bericht über die Untersuchung in der LPG Quatitz heißt es dazu: „Der Einsatz der Lehrlinge wird nicht von den Ausbildern durchgeführt, sondern jeder Genossenschaftsbauer holt sich die Lehrlinge, wie er sie braucht, und setzt sie danach ein. Ein anwesen-

des LPG-Mitglied drückte das so aus: ‚Wenn ich Dung streue, brauche ich eine zweite Arbeitskraft, da hole ich eben einen Lehrling!‘⁴ Der Lehrausbildler, Genosse Schulze, bestätigt das, indem er meinte: ‚Wo sich täglich meine Lehrlinge befinden und was sie machen, ist mir nicht bekannt; ich fahre eben los und suche sie.‘⁴“



Foto: Dvoracek

Den Lehrlingen der LPG Typ III in Quatitz wurde der Rinderstall als Jugendobjekt übergeben